© Lukas Schaller

Erweiterung und Sanierung HBLA Pitzelstätten

Glantalstraße 59
9061 Klagenfurt Wölfnitz, Österreich

ARCHITEKTUR
klingan/konzett architektur

BAUHERRSCHAFT
Republik Österreich , Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

öRTLICHE BAUAUFSICHT
TDC-TZ GmbH

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
19. Januar 2020

Schon von weitem sind das Schloss und das gewachsene Gefüge der Bauten unterschiedlichster Entstehungszeit und Qualität sichtbar. Die Schulbauten wurden nun mit der Erweiterung des Schülerinnenheims ergänzt.

Der zweigeschoßige Neubau wird mit dem bestehenden Südtrakt im ersten und zweiten Obergeschoss zu einem Hofgebäude zusammengeschlossen. Die bewegte Figuration des Baukörpers zieht sich zwischen den Bäumen und entlang des Geländes bis zur bestehenden Begrenzungsmauer – der „Arena“ – und wird dort in den angelegten Steinterrassen weitergeführt.

Der Holzbaukörper liegt auf Betonpfeilern, deren Rhythmus einerseits von der Statik, andererseits von den Zimmer-Zuschnitten vorgegeben wird. An der südlichen Spitze und höchsten Stelle treffen die Stützen mit ihrer spezifischen Geometrie zusammen und reihen sich zu einem spannenden räumlichen Gefüge.

Der Weg zum Schülerinnenheim führt am Schloss vorbei, über einen Steg zum durchlässigen Foyer. Der Blick wird in das Innere des Gebäudes geleitet und gleichzeitig ist die beeindruckende Berglandschaft spürbar. Umlaufende Gänge verbinden den Bestand mit dem Neubau auf allen Ebenen. Im neuen Teil öffnen sich diese Bereiche mit der Glasfassade zum Innenhof und es entstehen Plätze zum Verweilen. Eine großzügige Freitreppe führt hinunter in den Hof und erweitert speziell in der wärmeren Jahreszeit diese Begegnungszone.

Der Neubau ist in Massivholzweise errichtet, Decken und die tragenden Seitenbauteile in Brettsperrholzplatten ausgeführt, die mit entsprechender Fügetechnik eine große Gebäudefestigkeit erlangen. Die insgesamt 26 Module sind jeweils mit zwei Zweibettzimmer, Vorraum, Bad klein, Bad groß und WC bestückt. Zimmertrennwände und Decken sind aus Brettsperrholzplatten in Fichte, Türen und Einrichtungselemente aus Birkensperrholz, der Boden Eschenholz. Der Werkstoff

© Lukas Schaller

© Lukas Schaller

© Lukas Schaller

Erweiterung und Sanierung HBLA Pitzelstätten

Holz vermittelt Natürlichkeit und optimiert das Raumklima.

Der Bestand behält seinen Charakter in Massivbauweise. Maßnahmen zur Optimierung der Schallübertragung und neue Fußbodenaufbauten tragen zur Verbesserung bei. Die bestehenden Dreibettzimmer ohne Bad wandeln sich in Zweibettzimmer mit Vorraum, Bad und WC. Das Dachgeschoss wurde abgebrochen und in Massivholzbauweise neu errichtet. Fünf Aufenthaltsräume sind strategisch gut verteilt und bieten den Bewohnerinnen unterschiedliche räumliche Konstellationen an: Ein in den Hof gestellter Pavillon, zweigeschossige Aufenthaltsbereiche im Bestand mit Sitztreppe und ein innenliegender Aufenthaltsraum auf Hofebene. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: klingan/konzett architektur (Ursula Klingan, Andrea Konzett)
Mitarbeit Architektur: Ute Albrecht, Melanie Schranz
Bauherrschaft: Republik Österreich , Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
örtliche Bauaufsicht: TDC-TZ GmbH
Fotografie: Ferdinand Neumüller, Lukas Schaller

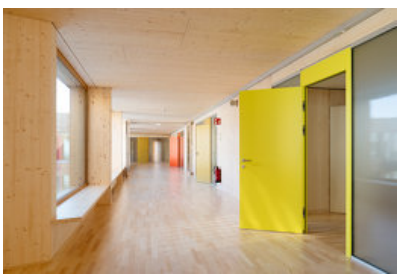
Bauphysik: Ing. Mag. Gottfried Mayr, Innsbruck
Elektroplanung: Haslinger & Gstrein Gmbh, Innsbruck
HKL Planung: Ing. Pratzner Ges.m.b. H , Jenbach,
Brandschutz: DI Steiner , St.Veit a.d.Glan
Kulturtechnik: GEOS Consulting ZT GmbH

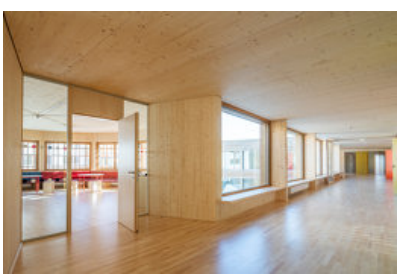
Maßnahme: Revitalisierung, Erweiterung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 05/2016 - 08/2016
Planung: 09/2016
Ausführung: 10/2017 - 05/2019

Nutzfläche: 6.600 m²
Baukosten: 11,4 Mio EUR

© Lukas Schaller


© Lukas Schaller


© Lukas Schaller

Erweiterung und Sanierung HBLA Pitzelstätten

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 21,24 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme, Photovoltaik
Materialwahl:Holzbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau
Zertifizierungen:klima:aktiv

AUSFüHRENDE FIRMEN:

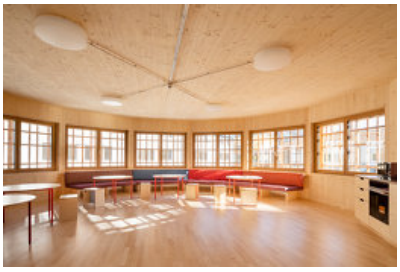
Baumeister: Strabag AG, Klagenfurt
Zimmerer: Franz Roth Gmbh , Liebenfels
Spengler: MösslerDach GesmbH , Radenthein
Elektro: PKE Electronics AG, Klagenfurt
HKLS: Markus Stolz Ges.m.b.H, Graz
Aufzug: KONE AG , Klagenfurt
Schlosser: Jaritz GmbH,Friesach/ Gratkorn
Fenster: Kapo GmbH , Hartberg
Trockenbau: LICO , Wolfsberg
Sonnenschutz: Zerz, St.Veit a.d.Glan
Fliesen: M.Zapf , Fürstenfeld
Bautischler: Gleichweit, Hartberg
Möbeltischler: Scheschy GesmbH, Neufelden
Holzboden: Schatz GmbH, Wolfsberg
Maler: Ortner, Kolbnitz

AUSZEICHNUNGEN

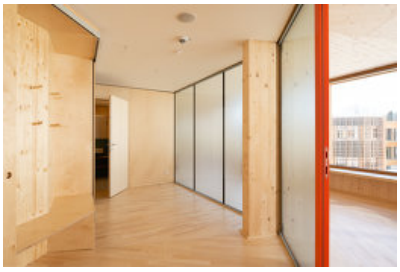
Holzbaupreis Kärnten 2019
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Kärnten 2019, Preisträger

WEITERE TEXTE

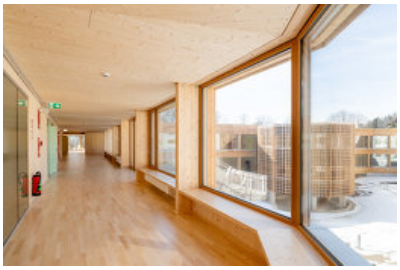
Jurybewertung Holzbaupreis Kärnten 2019, newroom, Sonntag, 6. Oktober 2019


© Lukas Schaller

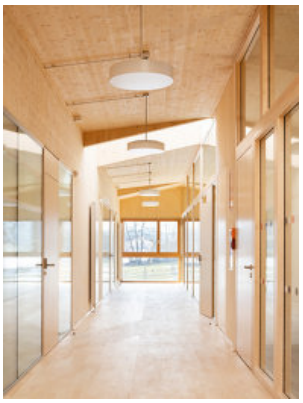
© Lukas Schaller


© Lukas Schaller

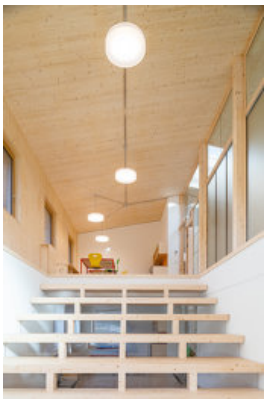
Erweiterung und Sanierung HBLA Pitzelstätten



© Lukas Schaller



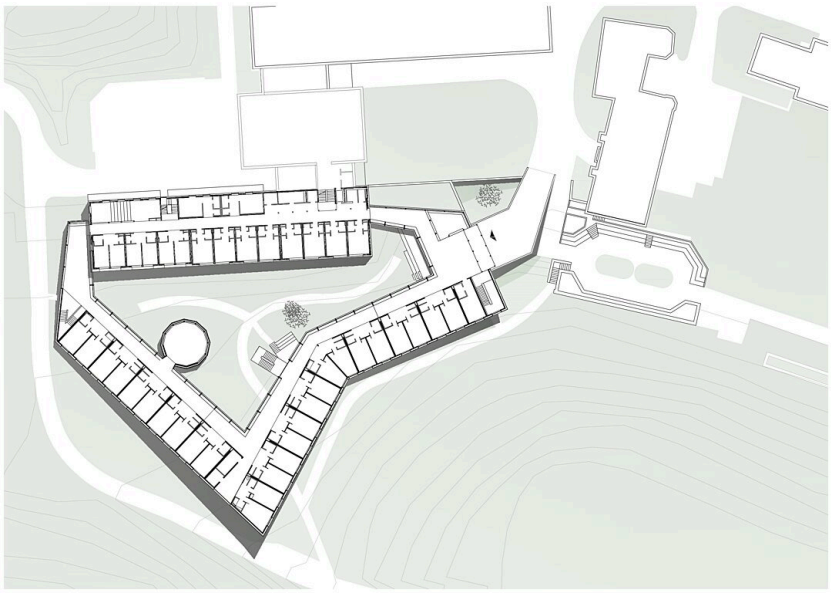
© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

© Lukas Schaller

© Ferdinand Neumüller



Erweiterung und Sanierung HBLA Pitzelstätten

Grundriss EG